

## KI und Personalmanagement

# Wandel für Mitarbeiter und Unternehmen

Künstliche Intelligenz (KI) hat mittlerweile Einfluss auf alle Bereiche des Lebens – dazu zählt auch das Personalwesen. Das reicht von speziellen Tools für das Talentmanagement bis zum Umgang mit den Ängsten der Mitarbeiter vor der Technologie.

Eines der größten Diskussionsthemen in der Wirtschaft ist der zu erwartende, immer stärker werdende Einsatz von KI. Vor allem das Personalmanagement wird sich hier mit den weitreichenden Problemstellungen, welche die gesamte Arbeitswelt betreffen können, befassen müssen.

Konkrete Beispiele hierfür sind:

- Veränderungen, die das Arbeitsumfeld „Personal“ betreffen: Einführung von KI-gestützten Tools für das Talentmanagement und die Automatisierung von wiederkehrenden Aufgaben wie der Auswahl von Bewerbungen. Dies erfordert Schulungen für Mitarbeiter, um sich mit den neuen Technologien vertraut zu machen und effektiv damit arbeiten zu können. Außerdem muss sich die Personalarbeit gezielt über neue Berufsbilder, Ausbildungsrichtungen und so weiter informieren, die in den einzelnen Fachabteilungen eines Unternehmens entstehen.
- Datenschutz und Ethik: Implementierung von KI-basierten Analyse-Tools für Mitarbeiterleistungen und -verhalten. Es wird notwendig werden, Datenschutzrichtlinien zu aktualisieren und sicherzustellen, dass Mitarbeiter über die Art der gesammelten Daten informiert sind und deren Verwendung verstehen.
- Angst vor Arbeitsplatzverlust: Mit dieser Thematik proaktiv umgehen und zum Beispiel klar kommunizieren, dass KI als Unterstützung für Mitarbeiter dient und die menschliche Arbeitskraft ergänzt, anstatt sie zu ersetzen.
- KI-Fachkräftemangel: Schaffung von Schulungsprogrammen für bestehende Mitarbeiter, um ihre Fähigkeiten im Umgang mit KI zu verbessern. Wie unter Punkt 1 bereits angedeutet, auch die entsprechenden Wege und Maßnahmen suchen und beherrschen, um die Einstellung externer Talente mit entsprechender KI-Expertise realisieren zu können.



Bild: tomertu/stock.adobe.com

Die Beratungsgruppe wirth + partner informiert in Quality Engineering regelmäßig über Personal und Karriere.

Dies sind nur einige Beispiele, welche die ganze Bandbreite der KI-Thematik aufzeigen sollen. Welche konkreten Maßnahmen im einzelnen Unternehmen und auf welche Weise umgesetzt werden müssen, hängt natürlich von den individuellen Aufgabenstellungen und Arbeitsinhalten ab, die in einer Firma zu bewältigen sind.

Welche kulturellen Veränderungen und was für Auswirkungen die Künstliche Intelligenz auf die Zusammenarbeit im Unternehmen entstehen können, werden wir erst in der Zukunft sehen. Um eine positive Einstellung und Akzeptanz zu erreichen, wird es aber vor allem Aufgabe der Führungsebene sein, die Bedeutung von KI in der Unternehmensstrategie zu betonen.



Bild: wirth + partner

**Udo Wirth**  
wirth + partner  
[www.wirth-partner.com](http://www.wirth-partner.com)